

31. Beiratssitzung Bergedorf-West

Ergebnisprotokoll

Datum: 20.02.2024

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Westibül, Friedrich-Frank-Bogen 59

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung Planung Freianlagen Karl-Heinz-Rissmann-Weg
- TOP 3 Aktueller Sachstand RISE-Projekte
- TOP 4 Quartiersblick - Fotoprojekt Peter Czikowski
- TOP 5 Verfügungsfonds
- TOP 6 Sonstiges und Termine

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Daniel Sadowski, steg Hamburg, begrüßt die Teilnehmenden zur 31. Beiratssitzung Bergedorf-West. Anwesend sind 21 Personen. Zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Ergänzungen. Das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2024 ist damit genehmigt.

TOP 2 Vorstellung Planung Freianlagen Karl-Heinz-Rissmann-Weg

Frau Haapala, Vertreterin des Fachamts Management des öffentlichen Raums (MR), stellt die geplante Umgestaltung der Grünanlage am Karl-Heinz-Rissmann-Weg entlang der S-Bahn vor. Die Maßnahmen sind Teil des Ausbaus der Radroute Plus und werden ab Februar 2025 umgesetzt (siehe Präsentation im Anhang).

Die Planung für die Umgestaltung des Grünzugs hat begonnen. Ab Anfang Februar 2025 wird die Grünanlage am Karl-Heinz-Rissmann-Weg entlang der S-Bahn im Rahmen des Ausbaus der Radroute Plus umgebaut. Dafür werden Radwege ausgebaut und von den Fußwegen getrennt. Außerdem wird der Radweg mit Beleuchtung ausgestattet. Alle Wege erhalten neue Beläge.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Abschnitt 2, in dem sich der Spielplatz befindet. Hier ist eine öffentliche Beteiligung vorgesehen, um die Bedarfe verschiedener Nutzergruppen in die Planung einzubeziehen. Über konkrete Beteiligungsformate wird in der nächsten Beiratssitzung näher informiert.

Der Zugang zu den Kleingärten bleibt bestehen und wird weiterhin durch das Bezirksamt betreut. Eine zusätzliche Anbindung in Richtung Norden ist nicht vorgesehen. Die bestehende Verbindung zwischen Bergedorf und der Innenstadt wird aufrechterhalten. Die Stadt steht in Austausch mit der Deutschen Bahn (DB), die sich finanziell an der Maßnahme beteiligt.

Auf Nachfrage erläutert Frau Haapala, dass die Gehwege getrennt vom Radweg geplant werden, um den Fußgängern einen sicheren Weg zu gewährleisten. Entlang der Bahnstrecke müssten jedoch einige Bäume entfernt werden, da sie ein potenzielles Sicherheitsrisiko für den Bahnbetrieb darstellten. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Grünanlage umfassend aufgewertet und neugestaltet, um eine hohe gestalterische und ökologische Qualität zu gewährleisten.

Mögliche Sperrungen entlang der Strecke werden derzeit geprüft und abhängig vom Baufortschritt entschieden. Eine detaillierte Planung zur Umleitung des Radverkehrs befindet sich in Arbeit. Ein Teilnehmer regt an, eine Informationsbeschilderung für Anwohnende bereitzustellen, um über den Baufortschritt zu informieren.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf etwa 1,3 Millionen Euro. Die Finanzierung der Grünanlage und des Spielplatzes erfolgt durch BUKEA und RISE, während die Kosten für den Ausbau der Veloroute mit rund 660.000 Euro veranschlagt sind. Derzeit laufen vorbereitende Arbeiten wie Abrissmaßnahmen und Baumfällungen. Ab dem 28. Februar 2025 beginnt die Flächenvorbereitung, gefolgt vom Tiefbau und dem

Ausbau der Veloroute ab Sommer 2025. Die Fertigstellung der Grünanlage ist für das Jahr 2026 vorgesehen, während die Umsetzung des Spielplatzes erst nach Abschluss dieser Maßnahmen erfolgt.

TOP 3 Aktueller Sachstand RISE-Projekte

Entwicklung des Kirchengrundstücks

Im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens fand die Jurysitzung am 03.03.2025 statt. Die Ergebnisse werden in einer der kommenden Beiratssitzungen vorgestellt. Die Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse erfolgt im Anschluss. Ein Vertreter des Beirats war in der Jurysitzung anwesend.

Entwicklung der Bergedorf-Bille: Wettbewerbsverfahren

Für dieses Projekt ist eine Preisgerichtssitzung am 07.07.2025 geplant. Das Verfahren wird voraussichtlich bis Mitte des dritten Quartals 2025 abgeschlossen.

Nachtrag: Die Preisgerichtssitzung wird voraussichtlich nach der Sommerpause stattfinden, der Abschluss des Verfahrens wird voraussichtlich Ende 2025 erfolgen.

Entrée Bergedorf-West

Die zuvor angedachte Teilumsetzung des Projekts, um innerhalb des RISE-Zeitrahmens zu bleiben, wird nicht weiter verfolgt. Stattdessen ist eine vollständige Umsetzung vorgesehen. Dabei umfasst die Planung den gesamten Eingangsbereich, den östlichen Friedrich-Frank-Bogen, den Kreisverkehr sowie den Buswendeplatz. Ein Teilnehmer schlägt vor, das Konzept in einer der kommenden Beiratssitzungen zu präsentieren. Die steg wird diese Anregung an das Bezirksamt weiterleiten.

Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass die Verkehrsplanung, insbesondere für Fußgänger, problematisch sein kann, wenn eine Brücke abgerissen wird. Die Gestaltung des Eingangsbereichs wird in der nächsten Beiratssitzung vertieft. Zudem stellt sich die Frage nach der Zuständigkeit für die Reinigung der Wände in der Unterführung im S-Bahn-Bereich, falls diese verschmutzt sind. Es wurde angefragt, ob sich das Bezirksamt auch mit Reinigungsintervallen beteiligen könnte.

Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg

Die Finanzierung für den Umbau konnte aus dem investiven Quartiersfonds und RISE-Mitteln gesichert werden. Eine öffentliche Beteiligung zur künftigen Nutzung soll im 2. Quartal starten. Für den Zeitraum 13.-14. Juni ist als Zwischennutzung ein Spiel- und Sportevent („Olympiade“) angedacht, mit dessen Planung aktuell verschiedene Akteur:innen aus dem Quartier sowie die steg befasst sind. Weitere Informationen dazu folgen noch.

Neues Quartierszentrum

Seitens mehrerer Teilnehmenden wird angeregt, in einer der kommenden Sitzungen einen aktuellen Stand des Projekts bzw. des Bebauungsplanverfahrens darzustellen.

Umgestaltung Straße Friedrich-Frank-Bogen

Der Baubeginn ist für das vierte Quartal 2025 terminiert. Es wird nachgefragt, wie lange die Bauarbeiten vsl. dauern werden. Hierzu soll beim zuständigen Fachamt MR angefragt werden.

Berufsschulcampus: Neugestaltung Außenanlagen

Der Baustart ist für Mai 2025 geplant. Über etwaige Einschränkungen/Wegesperrungen soll über den RISE-Mailverteiler informiert werden.

Reallabor Mobilität

Dieses Projekt befindet sich in einer frühen Phase. Ziel ist die Entwicklung zukunftsfähiger Mobilitätsangebote im Quartier. Derzeit werden seitens des Bezirksamts verschiedene Ideen und Möglichkeiten auf Realisierbarkeit geprüft.

Gemeinschaftshaus

Es soll die Ausschreibung für ein Raum-, Betriebs- und Finanzierungskonzept sowie eine städtebauliche Bau-massenstudie erfolgen. Eine gibt eine Nachfrage hinsichtlich der langfristigen Finanzierung des Projekts. Dabei wird gefragt, inwieweit eine wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes möglich sein muss und ob kommerzielle Angebote integriert werden können.

Die Vertretung des PLGE e.V. bekundet Interesse des Vereins, künftig Räume des neuen Gemeinschaftshau-ses zu nutzen. Dieser Hinweis wird an das Bezirksamt weitergeleitet.

Zwischenbilanzierung

Die aktuelle RISE-Förderung läuft Ende 2025 aus. Bis zum Jahresende wird eine neue Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes erstellt. Hierzu wird wie bereits bei der vorigen Zwischenbilanzierung eine öffentliche Beteiligung erfolgen. Seitens des Bezirksamts wird eine Verlängerung der RISE-Förderung um mehrere Jahre angestrebt.

Die Entscheidung über eine Verlängerung der RISE-Förderung wird Ende des Jahres in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) durch den Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP) getroffen.

TOP 4 Quartiersblick - Fotoprojekt Peter Czikowski

Herr Czikowski plant ein Fotoprojekt, das verschiedene Aspekte des Stadtteils Bergedorf-West dokumentieren soll. Der Fokus liegt auf der Architektur und der allgemeinen städtebaulichen Entwicklung. Das Projekt soll über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren laufen.

Es besteht die Idee, das Projekt anschließend in Form eines Buches zu veröffentlichen sowie eine Ausstellung z. B. im Westibül zu organisieren. Um das Projekt weiter voranzubringen, wird eine Vernetzung mit relevanten Ansprechpartnern und Einrichtungen angestrebt. Herr Czikowski bittet um entsprechende Kontaktadressen.

Zur Bekanntmachung des Projekts wurden verschiedene Kommunikationsformate gesprochen. Unter anderem wird das Projekt im B-West-Newsletter (BEST-NEWS) beworben. Es wurde darauf hingewiesen, dass fachliche Informationen zu Themen wie dem Baumkataster über Frau Happala vermittelt werden könnte.

Das Fotoprojekt umfasst unter anderem folgende Themen:

- Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers
- Personen, die im Quartier arbeiten
- Sichtbare und nicht sichtbare Strukturen, darunter Straßen, Fußwege, Fernwärmeleitungen, Baumverteilung, Grünflächen, Lärmbelastung, Spielplätze und Treffpunkte
- Lokale Vereine und Organisationen sowie ihre Mitglieder
- Die historische Entwicklung des Stadtteils und zukünftige Perspektiven
- Weitere relevante Aspekte, die sich im Laufe des Projekts ergeben

TOP 5 Verfügungsfonds

Für das Jahr 2025 stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen zwei Anträge in Höhe von 5.650 Euro vor.

Antrag Nr. 01/2025

Projekt: Kulturtage der Stadtteilschule Bergedorf von 18. Juni bis zum 22. Juni

Antragsteller:in Stadtteilschule Bergedorf, Alexander Lemke (stellv. Schulleiter)

beantragte Mittel: EUR 4.500

Eigen-/Drittmittel: EUR 5.000

Gesamtkosten: EUR 9.500

Seit vier Jahren werden die Mittel aus den VFF genutzt, um ein großes Stadtteilstadtteilfest mit 2000 bis 3000 Besucher: innen zu organisieren, bei dem professionellen Bühnen, Technik, Sicherheitsdienst und Stromversorgung auf dem Schulhof bereitgestellt werden und Shows stattfinden werden.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.
Damit ist der Antrag Nr. 01/2025 angenommen.

Antrag Nr. 02/2025

Projekt: Rallye in West am 25.05.2025
Antragsteller:in ARGE Bergedorf-West, Claudia Dreier
beantragte Mittel: EUR 1.150
Eigen-/Drittmittel: EUR 1.400
Gesamtkosten: EUR 2.550

Die Tombola entfällt in diesem Jahr, stattdessen gibt es eine Schnitzeljagd und eine Puzzlejagd für die Stadtteile, bei der die Kinder einen Teilnahmepreis erhalten. Ein Antrag an den Quartiersfonds der SAGA wurde gestellt, die Drittmittel zusammen mit Westibül und SAGA bleiben unverändert bei 1400 Euro. Im Wesentlichen werden Werbung und Preise für die Rätseljadg zur Verfügung gestellt, an der sich sechs, möglicherweise zehn Einrichtungen beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.
Damit ist der Antrag Nr. 02/2025 angenommen.

TOP 6 Sonstiges und Termine

Sonstiges:

Herr Sadowski bittet um Gastbeiträge für die nächste Stadtteilzeitung, die vor den Sommerferien erscheinen soll. Redaktionsschluss ist Ende Mai.

Termine:

- 23. März 2025, Stadtteilbüro - PAULA: Beratung für berufliche Angebote für Frauen (Workshop 10-12 Uhr)
- 10. Mai 2025, Werner-Neben-Platz - IFEOMA Interkulturelles Festival
- 24. Mai 2025 - Rallye im West
- 13. Juni - 14. Juni 2025 Zwischennutzung Sportanlage Ladenbeker Furtweg
- 18. Juni – 22. Juni Kulturtage der Stadtteilschule Bergedorf

Nächster Beiratstermin:

Donnerstag, 10.04.2025 um 18:30 Uhr: Stadtteilschule Bergedorf

Weitere Beiratstermine:

- 19.06.2025: Pinkhaus
- 18.09.2025: TSG (angefragt)
- 06.11.2025: Westibül
- 11.12.2025: Stadtteilbüro Bergedorf-West

Die Sitzung wird um 20:30 von Herrn Sadowski beendet.

steg Hamburg, 21.03.2025